



Die Hache – ein wertvoller **Lebensraum**

Die Hache ist nach dem Fließgewässerschutz-System Niedersachsens ein Hauptgewässer 1. Priorität und bildet ein **Kernstück des Schutzsystems**. Sie ist von der Quelle bis zur Mündung zu schützen bzw. zu renaturieren.

Die **Gesamtkosten** der ökologischen Umgestaltung und der Anlage der Flutmulde betragen ca. 270.000 Euro. Im Rahmen des **Niedersächsischen Fließgewässerprogramms** werden durch die Niedersächsische Wasserwirtschafts- und Naturschutzverwaltung Maßnahmen der naturnahen Gewässergestaltung an heimischen Fließgewässern und in ihren Talauen finanziell gefördert. Ziel dieses Programms ist die Wiederherstellung der natürlichen Struktur, Dynamik und Funktionsfähigkeit niedersächsischer Gewässerlandschaften durch geeignete Renaturierungsmaßnahmen.

Der südliche Teilabschnitt wird, auf Grund der ökologisch ausgerichteten Maßnahmenplanung, mit dem Programm zur Förderung von Maßnahmen aus dem **Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)** gefördert.

Für den nördlichen Teilabschnitt ist die Aufnahme in das Programm zur Förderung der **Dorferneuerung** in Niedersachsen vorgesehen.

Haben Sie Fragen?

Weitere Informationen zur **Flutmulde und zur ökologischen Umgestaltung** der Hache erhalten Sie bei der Gemeinde Weyhe. Ihr Ansprechpartner im Fachbereich Bau, Planung und Umwelt ist für diese Maßnahme:

Ulf Panten
Telefon: 04203-71-100
Fax: 04203-71-8100
E-Mail: u.panten@weyhe.de

Gemeinde Weyhe
Fachbereich Bau, Planung
und Umwelt
Rathausplatz 1
28844 Weyhe

Informationen zum **Niedersächsischen Fließgewässerprogramm** erhalten Sie bei:

Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft, Küsten-
und Naturschutz

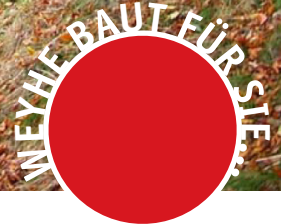
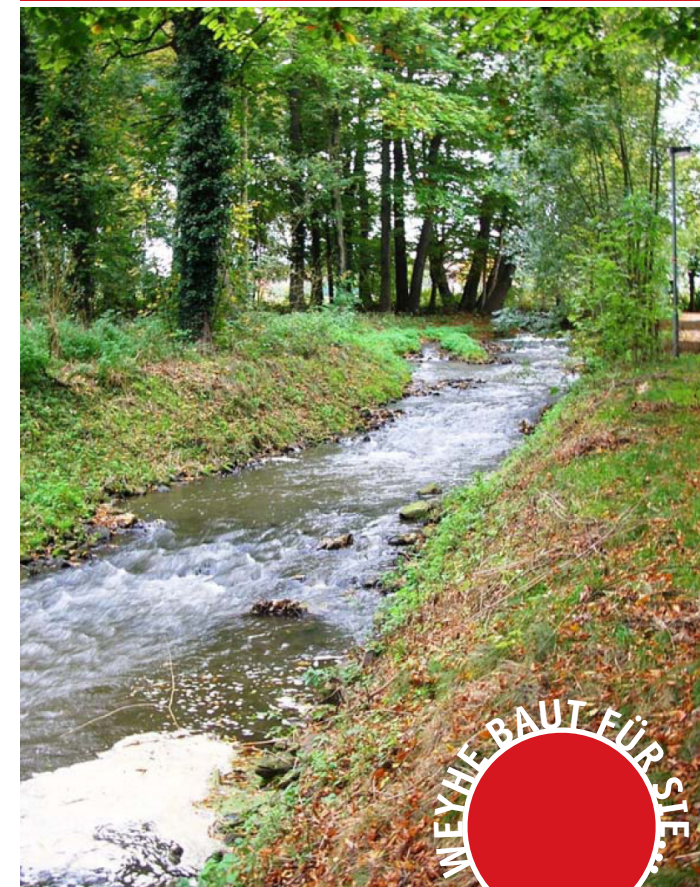
Betriebsstelle
Hannover-Hildesheim
Göttinger Chaussee 76 A
30453 Hannover



Herausgeber
Der Bürgermeister der
Gemeinde Weyhe

**Redaktion und
Gestaltung**
Fachbereich Bau,
Planung und Umwelt

Weyhe, Oktober 2008

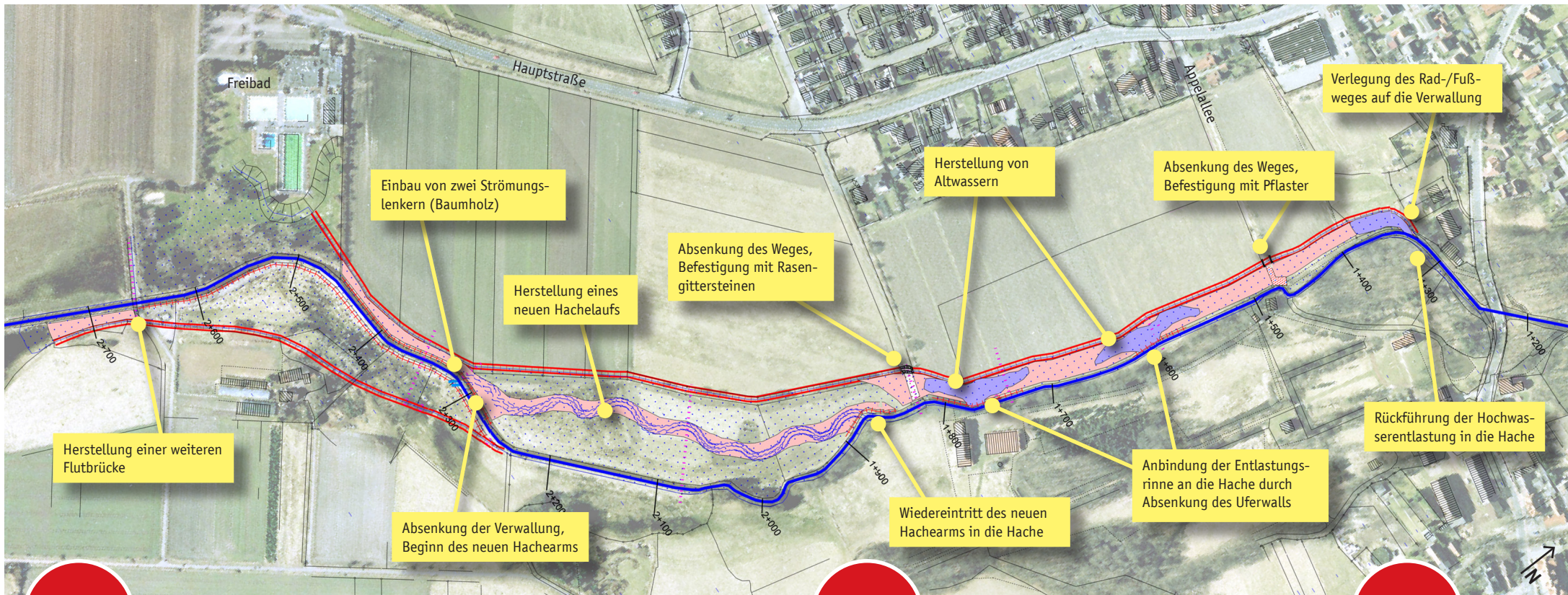


Ökologische Umgestaltung und Hochwasserschutz an der Hache



GEMEINDE WEYHE

Die Flutmulde im Überblick



Warum eine Flutmulde?

Die Siedlungsbereiche an der Hache in Kirchweyhe und Sudweyhe sind bei **Hochwasser** sehr gefährdet. In der Vergangenheit kam es hier schon häufiger zu Überschwemmungen.

In Zukunft sollen Hochwässer in einem **abgegrenzten Überschwemmungsgebiet** im Nahbereich der Hache gefahrlos abgeleitet werden. Gleichzeitig soll eine **naturnahe Überschwemmungsdynamik** ermöglicht und die ökologischen Bedingungen der Hache und ihrer Aue nachhaltig aufgewertet werden.

Hochwasserschutz und Naturschutz!

Die Umgestaltung des Hache-Abschnittes dient nicht nur einem Ziel, sondern soll in mehreren Feldern gleichzeitig Wirkung zeigen. Wichtige **Ziele** sind:

- Vermeidung von Hochwasser im **Siedlungsbereich**
- **Ökologische Verbesserung** des Fließgewässerlebensraums Hache
- Schaffung von naturnahen **Überschwemmungsflächen** in der Hacheaue

Die Maßnahme im Überblick

- Gestaltung einer naturnahen **Hochwasserentlastungsrinne** parallel zur Hache
- **Strömunglenker** zur Förderung der Gewässerdynamik
- **Altwasserbereiche** zur Erhöhung der Lebensraumvielfalt
- Anregung der Fließgewässerentwicklung durch die Bildung eines **neuen Gewässerarms**
- Anpassung und Ergänzung von **Verwallungen** für einen wirksamen Hochwasserschutz
- Neubau einer **Flutbrücke** für den Fuß-/Radweg beim Freibad